

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Montag den 13. Februar 1893.

(699) 3—1 St. 2889.

Ustanova za vojaške sirote.

Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto ustanovo umrlega podpolkovnika **Josipa Sühla** za vojaške sirote v znesku 37 gold. 80 kr.

Prošnje za to ustanovo, do katere imajo pravico ubogi otroci vojaškega rodu, naj bodo zakonski ali pa nezakonski, vložiti je tukaj

do konca t. m.

Magistrat deželnega stolnega mesta
Ljubljane

dne 8. februvarja 1893.

Nr. 2889.

Militär-Waisenstiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die Oberlieutenant **Josef Sühn**'sche Militär-Waisenstiftung im Betrage von 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung, auf welche arme, vom Militär abstammende, eheliche oder uneheliche Kinder Anspruch haben, sind

bis Ende d. M.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 8. Februar 1893.

(641) 3—3 Nr. 2432.

Kundmachung.

Am 23. Jänner d. J. hat bei der Stefansdorfer Brücke ein unbekannter Hund ein Weiß gebissen und dann die Ortschaften Stepanja Bas, Gorenja und Spodnja Hrušica, Vizovik und Dobrunje durchstreifend, noch andere Personen angefallen und mehrere Hunde gebissen und ist dann im Walde gegen Orte spurlos verschwunden.

Da dieser Hund in hohem Grade wuth- verdächtig war, hat die k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach über die obbenannten Ortschaften die Hundcontumaz verfügt, der gefertigte Stadtmagistrat aber findet auf Grund des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, anzuordnen, daß im ganzen Stadtgebiete die Hunde durch drei Monate, vom Tage dieser Kundmachung an, nur mit einem sichern, das Beißen absolut verhindernden Maulkorb versehen, herumlaufen dürfen oder aber überhaupt außer Haus an der Leine geführt werden müssen.

Frei, ohne Maulkorb oder bloß mit weichen, nur aus weichem Leder gefertigten, das Beißen nicht verhindernden Maulkorbe herumlaufende Hunde werden eingekauft und vertilgt, und es wird gegen die Schuldtragenden weiters nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 6. Februar 1893.

(609) 3—3 Präf.-Z. 307.

Amtsdiener-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Gottschee ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., mit dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehalt von 300 fl. nebst 25procentiger Activitätszulage und dem Rechte zum Bezüge der Amtsleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell eine bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Dienersstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift und der Fertigkeit zur Verfassung schriftlicher Berichte im vorchriftsmäßigen Wege bis 7. März 1893

bei diesem Kreisgerichts-Präsidium einzubringen.

Die Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert
am 4. Februar 1893.

(515) 3—3 Z. 1537.

Kundmachung.

Die Dr. Paul Ignaz Reichen'sche Mädchen-Erziehungs-Stiftung im demaligen Reinertrage von 44 fl. 10 kr. wird hiemit behufs Verleihung ausgeschrieben.

Zum Genusse dieser Stiftung sind in der Erziehung stehende Mädchen für die Dauer der Erziehung, und zwar zunächst Verwandte des Stifters, seiner Ehegattin und solche aus der Fabianitsch'schen Familie berufen.

Die Gesuche um Verleihung der Stiftung sind mit dem Taufscheine, dem Armutzeugnisse, den allfälligen Schulzeugnissen und den Nachweisen der Verwandtschaft, sei es mit dem Stifter oder mit seiner Ehegattin oder mit der Familie Fabianitsch, zu belegen und

bis zum 1. März 1893

hieramts einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 24. Jänner 1893.

(624) 3—2 Z. 127.

Kundmachung.

Die P. Z. Einkommensteuer-Pflichtigen in Laibach werden mit Bezug auf die im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 7. Jänner d. J. veröffentlichte diesamtliche Kundmachung vom 2. Jänner 1893, Z. 3, nochmals eingeladen, die vorchriftsmäßig verfaßten Einkommensbeträge pro 1893 nimmehr

bis Ende Februar d. J.

zuverlässig hieramts zu überreichen,

widrigens sie sich die Folgen der §§ 32 und 33 des Einkommensteuer-Patentes vom 29. October 1849, R. G. Bl. Nr. 439, selbst zuzuschreiben haben werden.

K. k. Steuer-Local-Commission Laibach am 6. Februar 1893.

Razglasilo.

P. n. dohodarini podvrženi prebivalci Ljubljanski se z ozirom na tuuradno, v uradnem listu k „Laibacher Zeitung“ z dne 7. januarja t. l. priobčeno razglasilo z dne 2. januarja 1893, št. 3, vnovič vabijo, da predložijo svoje po predpisih sestavljene izpovedi o svojih dohodkih za leto 1893. gotovo

do konca februvarja t. l.

pri tem uradu, sicer naj si sami sebi pripišejo nasledke §§ 32. in 33. dohodarskega patenta z dne 29. oktobra 1849. l., drž. zak. št. 439.

C. kr. davčna krajevna komisija v Ljubljani dne 6. februvarja 1893.

(577) 3—3

Nr. 98 B. S. J. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu St. Vitus nächst Littai ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Jahresgehalt mit 450 fl., die Functionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Februar 1893

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 3. Februar 1893.

Anzeigebblatt.

(589) 3—3 Nr. 186.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der frainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeifer) die executive Versteigerung der dem Franz Jotlar als Besignachfolger der Mariana Jotlar von Bizmarje gehörigen, gerichtlich auf 5725 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 17 der Catastralgemeinde Bizmarje sammt dem auf 132 fl. geschätzten fundus instructus und der auf 647 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 18 der Catastralgemeinde Bizmarje neuerdings bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. Februar

und die zweite auf den

18. März 1893,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 5. Jänner 1893.

(591) 3—2 St. 405.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo «Kmetice posojilnice ljubljanske okolice» (po dr. Tavčarji) proti Mihi Habjanu iz Malega Vrha v izterjanje terjatve 63 gold. 98 kr. s pr z odlokom z dne 11. januarja 1893, st. 405, dovolila izvršilna dražba na 4480 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 1 zemljske knjige

katastralne občine Mali Vrh in na 437 gold. cenjene pritikline tega zemljišča.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 22. februvarja in drugi na dan

22. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Ljubljani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. jan. 1893.

(626) 3—2 Nr. 786 und 875.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Besitzer Johann Kure von Bertace Nr. 6 hiemit erinnert:

Es haben wider ihn und seine Gattin Katharina Kure bei diesem Gerichte Peter Susteric Nr. 11 und Josef Kralj Nr. 6 von Bertace wegen Störung im Besitze des Rechtes, aus der Wasserlache in seinem Garten Wasser zu schöpfen und darin Wäsche zu waschen, die Klagen de praes. 10. December 1892, Z. 9280, rücksichtlich Z. 9281, überreicht, worüber zur höchst summarischen Verhandlung die Tagung auf den

27. Februar 1893, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Marcus Kure von Bresowitz Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem

Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. Februar 1893.

(593) 3—2 St. 1363.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Andreja Janeža, posestnika iz Sneberjev, in Andreja Ingliča, posestnika iz Sela st. 11, proti Mariji Dobrave iz Sneberjev, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice gledé parc. stev. 697 in 79, ter dovoljenja dolga prostega odpisa teh parcel od zemljišča vložna št. 167 ad Zadbodrova de praes. 20. januarja 1893, st. 1363, slednjim postavil kuratorjem ad actum Valentin Konjar iz Sneberjev, ter se določil narók za skrajsano razpravo o tej tožbi na dan

21. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. jan. 1893.

(587) 3—2 St. 1362.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Florjančiča, posestnika iz Dravelj st. 34, proti Florjanu Kregarju iz Dravelj, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja in dovoljenja vknjizbe lastninske pravice pri zemljišči vložna št. 90 ad Dravlje in

vložna št. 336 ad Gorénja Šiska de praes. 20. januarja 1893, stev. 1362, slednjim postavil kuratorjem ad actum Alojzij Brolih, posestnik iz Dravelj st. 12, ter se določil o tej tožbi narók za skrajsano razpravo na dan

21. februvarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. jan. 1893.

(599) 3—2

St. 177.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje Jakoba Trauna z Gline (po dr. Hudniku) proti zapuščini Vencelja Stedryja v Ljubljani zaradi plačila kupnine v znesku 24 gold. 70 kr. c. s. c. tožencem Vencelju Karolu in Mariji Lavicky, omoženi Hassenteufel, postavil kuratorjem ad actum gospodr. Valentin Krisper, advokat v Ljubljani, ter se slednjemu dostavila tožba de praes. 1. oktobra 1892, st. 22485.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. jan. 1893

(529) 3—1

Nr. 394.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Jonte von Obermösel als Rechtsnachfolger des Josef Jonte wegen nicht erfüllten Licitationsbedingnissen die Relicitation der von Johann Rački von Laif executive um 771 fl. erstandenen, dem Mathias Rački von Laif Nr. 5 gehörigen Realität Einlage Z. 39 ad Kuzel bewilligt und zur Bornahme derselben der Tag auf den

1. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität auch unter dem Erstehungspreise per 771 fl. an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 19. Jänner 1893.

Ad Nr. 19.361
de 1892.

Kundmachung.

Mit Schluss des Jahres 1892 lief das nach § 115 der Statuten der k. k. pr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz auf sechs Jahre festgestellte Mandat der im Jahre 1887 aus der Gesamtheit der Vereinstheilnehmer für die Vereins-Versammlung gewählten 48 Vereins-Abgeordneten ab.

Demzufolge hat nunmehr eine neue Wahl der Vereins-Abgeordneten für die nächste sechsjährige Mandatsdauer nach Wahlbezirken (§ 101) unter Berücksichtigung der am Schlusse wörtlich angeführten einschlägigen Bestimmungen der Statuten stattzufinden.

Die P. T. Vereinstheilnehmer der Anstalt werden demnach hiermit höflichst eingeladen, sich an der in Rede stehenden Wahl zu betheiligen.

Die Ausübung des Stimmrechtes ist behufs Ausfertigung und Zusendung der Legitimation sammt Stimmzettel spätestens bis 4. März 1893 bei der gefertigten Anstalts-Direction schriftlich anzumelden, später einlangende Anmeldungen dürfen statutengemäss nicht mehr berücksichtigt werden.

In diesen Anmeldungen müssen nebst der **deutlichen und genauen Adresse** der P. T. stimmberechtigten Vereins-Theilnehmer **auch Cataster-, resp. Versicherungsschein-Nummer**, unter welchen die Versicherungen in verbindlicher Kraft stehen, ferner **Bezirk und Ort**, in welchem die Versicherungs-Objecte sich befinden, angegeben werden, damit einerseits die richtige Zustellung der Wahldocumente geschehen, andererseits die jedem Stimmberechtigten statutengemäss zustehende Stimmenzahl fixiert werden könne.

Die Einsendung der statutenmässig vollständig auszufüllenden, eigenhändig zu fertigenden und geschlossenen Stimmzettel sammt Legitimation wolle hingegen derart gefälligst veranlasst werden, dass solche **spätestens am 18. März 1893 bei der Anstalts-Direction einlangen.**

Später einlangende Stimmzettel müssten bei der Stimmenzählung gleichfalls unberücksichtigt bleiben.

Indem die Direction daher höflichst ersucht, Vorstehendes wohl beachten zu wollen, bringt dieselbe nunmehr im Folgenden jene Bestimmungen der Statuten vollinhaltlich zur Veröffentlichung, welche sich auf die in Rede stehenden Wahlen beziehen.

§ 101. Das Recht zur Theilnahme an der Wahl der Vereins-Abgeordneten ist entweder:
a) ein selbständiges Wahlrecht oder
b) ein Collectiv-Wahlrecht.

§ 102. Ein selbständiges Wahlrecht haben jene Vereinsmitglieder, deren Objecte bei der Anstalt seit wenigstens einem Jahre auf den Betrag von mindestens 2000 fl. in einem Wahlbezirke (§ 105) versichert sind.

Die Vereinsmitglieder üben für einen Versicherungswert von 2000 fl. bis 10.000 fl. eine Stimme, für einen Versicherungswert von über 10.000 fl. bis 20.000 fl. zwei Stimmen und für einen Versicherungswert von über 20.000 fl. drei Stimmen aus.

§ 103. Jene Vereinsmitglieder, welchen ein selbständiges Wahlrecht wegen ihrer geringeren Versicherungswerte nicht zusteht, können sich zur Ausübung des Collectiv-Wahlrechtes in der Weise vereinigen, dass sie für einen Gesamt-Versicherungswert von je 10.000 fl. in einem Versicherungs-Districte eine Stimme auszuüben berechtigt sind.

§ 104. Frauen, Pflegebefohlene und juristische Personen sind bezüglich des activen Wahlrechtes den übrigen Vereinsmitgliedern gleichgestellt.

Sie üben dieses Wahlrecht durch ihre Bevollmächtigten, gesetzlichen und beziehungsweise statutarischen Repräsentanten aus.

§ 105. Die zur Wahl der Vereins-Abgeordneten berechtigten Vereinsmitglieder werden zur Ausübung des Wahlrechtes in drei Wahlbezirke getheilt.

In den ersten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Object in Steiermark oder außer den Kronländern Kärnten und Krain gelegen sind.

Dieselben wählen 24 Vereins-Abgeordnete.
In den zweiten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Objecte in Kärnten liegen.

Sie wählen 14 Vereins-Abgeordnete.
In den dritten Wahlbezirk gehören alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder, deren Versicherungs-Objecte in Krain liegen. Sie wählen zehn Vereins-Abgeordnete.

§ 106. Die Stimmlisten werden für jeden Wahlbezirk separat angelegt.

§ 107. Vereinsmitglieder, welche in mehreren Wahlbezirken versichert sind, üben ihr Stimmrecht für jeden Wahlbezirk nach den vorherigen Bestimmungen und Beschränkungen aus.

§ 108. Wählbar in die Vereins-Versammlung sind nur jene Vereinsmitglieder, welche ein selbständiges Wahlrecht persönlich auszuüben berechtigt sind.

§ 109. Ausgeschlossen an der Wählbarkeit sind:
a) jene Vereinsmitglieder, welche bereits an der Verwaltung einer anderen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft theilnehmen;
b) die Beamten der Anstalt;
c) jene Personen, welche in Concurs verfallen oder welche von der Wahl in die Gemeindevvertretung ausgeschlossen sind.

Tritt ein solcher Ausschließungsgrund erst während der Functionsdauer bei einem Mitgliede der Vereinsversammlung ein, so erlischt dessen Mandat von selbst.

§ 110. Die Einleitung des Wahlgeschäftes sowie die Veröffentlichung der Wahlausschreibung in den officiellen Landeszeitungen in beiden Landessprachen wird durch die Direction veranlasst.

Zur Erleichterung der Wahl werden geeignete, vom Verwaltungsrathe zu bezeichnende Persönlichkeiten in Vorschlag gebracht, an welchen Vorschlag die Wähler jedoch in keiner Weise gebunden sind.

§ 111. Die Direction fertigt auf Grund der verfassten Wahllisten die Legitimationskarten, in welchen der Wahlbezirk und die Stimmenzahl angegeben sein müssen, an jene zum selbständigen Wahlrechte befähigten Vereinstheilnehmer aus, welche die Ausübung ihres Stimmrechtes zum mindesten 14 Tage vor der zur Stimmenabgabe bestimmten Frist angemeldet haben, und versendet diese Legitimationskarten nebst den Stimmzetteln durch die Postanstalt mindestens acht Tage vor Ablauf dieser Frist.

Die Wahlberechtigten haben die vollständig ausgefüllten Stimmzettel mit Benützung der ihnen von der Direction zugekommenen Blankette eigenhändig zu fertigen und innerhalb der zur Stimmenabgabe festgesetzten Frist geschlossen unmittelbar an die Direction zu leiten.

Stimmzettel, welche nicht gefertigt oder nicht geschlossen sind oder die nach der zu ihrer Abgabe bestimmten Frist einlaufen, bleiben bei der Stimmenzählung unberücksichtigt.

§ 112. Die Vereinsmitglieder, welche sich zur Ausübung des Collectiv-Stimmrechtes vereinigt haben, müssen die Ausübung des Stimmrechtes bei der Direction in einer von den betreffenden Mitgliedern eigenhändig unterzeichneten Zuschrift anzeigen und in dieser Anzeige den gemeinschaftlichen Bevollmächtigten namhaft machen, welchem die Legitimationskarte zugesendet wird, und der sohin im Namen derselben den Stimmzettel ausfüllt.

§ 113. Die Eröffnung der Stimmzettel und das Zählen der Stimmen nimmt die Direction vor, und ist hiezu der bei dieser Anstalt bestellte landesfürstliche Commissär einzuladen.

§ 114. Für die vorzunehmenden Wahlen entscheidet die relative Stimmenmehrheit, bei Stimmgleichheit erforderlichen Falles das Los.

Nimmt einer der Gewählten die Wahl nicht an, so fällt die Wahl auf jenen, der die nächstmeisten Stimmen erhielt.

Graz am 12. Februar 1893.

(624) 3-1

Direction

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

K. Stv. 19.361/1892.

Oznanilo.

O završitvi leta 1892. potekla je na šest let omejena doba, za katero je bilo po § 115 pravil ces. kralj. priv. vzajemne zavarovalnice proti požarnej škodi v Gradci leta 1887. izmej vsebine družabnikov 48 poslancev v društveni zbor voljenih.

Treba je torej voliti vnovič društvenih poslancev za sledečih šest let, in sicer po volilnih okrajih (§ 101) in vsled dotičnih na koncu tega oznanila od besede do besede objavljenih društvenih pravil.

Vabimo torej p. n. družabnike zavarovalnične s tem najuljudneje, naj se udeležijo omenjene volitve.

Oni družabniki, ki hočejo glasovati, naj to podpisnemu vodstvu društva najkesneje do 4. sušca 1893 l. pismeno javijo, zato, da jim vodstvo izpiše in dopošlje volitvene izkaznice in glasovne listke, kajti pozneje došli prijavljeni se po društvenih pravilih ne sme več v poštev jemati.

V teh prijavljenih mora biti zaznamovan **natančen naslov** p. n. družabnikov, ki imajo pravico glasovati, dalje **katastralno ali zavarovalnih listov število**, v katerih listih so zavarovanja veljavno zabeležena, in slednjič **okraj in kraj**, kjer se nahajajo zavarovane reči, in sicer zato, da se jim mogó volitvene izkaznice redno doposlati in da se lahko določi, koliko glasov gre po pravilih vsakemu, ki ima pravico glasovati.

Glasovni listki po pravilih povsem izpolnjeni, sè svojo rokó podpisani in zaviti pa naj se z volitveno izkaznico vred blagovoljno doposljejo tako, **da dojdejo vodstvu društva najpozneje 18. sušca tega leta. Pozneje došli glasovni listki bi se o štetvi glasov tudi ne jemali v poštev.**

Vodstvo prosi torej uljudno, naj se na to, kar je zgoraj povedano, pazi, ter objavlja v naslednjem ona določila društvenih pravil po vsej vsebini, ki se tičejo omenjenih volitev.

§ 101. Pravica voliti društvene poslance je, ali:
a) samostojna ali pa
b) vkupna.

§ 102. Samostojno volilno pravico imajo oni družabniki, katerih reči so uže najmanj eno leto za znesek 2000 gld., in sicer v enem volilnem okraji (§ 105), zavarovane.

Družabniki imajo za zavarovano vrednost od 2000 gld. do 10.000 gld. en glas, za zavarovano vrednost čez 10.000 gld. do 20.000 gld. dva glasa in za zavarovano vrednost čez 20.000 gld. tri glasove.

§ 103. Oni družabniki, ki zaradi svojih premalnih zavarovanih vrednostij nimajo pravice do samostojne volitve, lahko vkupno volijo tako, da oddajo v enem volilnem okraji za vkupno zavarovalno vrednost 10.000 gld. en glas.

§ 104. Ženske, varovanci in pravne osebe imajo enako volilno pravico, kot drugi družabniki.

Oni volijo po svojih pooblaščenjih, po postavnih in oziroma po pravilih določenih namestnikih.

§ 105. Družabniki, ki imajo pravico voliti društvene poslance za kak okraj, se delé v tri volilne okraje.

V prvi volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Stajerskem ali pa izven Koroške in Kranjske dežele.

Ti volijo 24 društvenih poslancev.
V drugi volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Koroškem.

Ti volijo 14 društvenih poslancev.
V tretji volilni okraj se štejejo vsi družabniki, ki smejo glasovati in katerih zavarovane reči so na Kranjskem.

Ti volijo 10 društvenih poslancev.
§ 106. Glasovnice se napravijo za vsak okraj posebej.

§ 107. Družabniki, ki so se zavarovali v mnogih volilnih okrajih, glasujejo za vsak okraj po prej navedenih določilih in omejenjih.

§ 108. V zbor voljeni morejo biti le oni družabniki, ki imajo pravico, samosobno voliti.

§ 109. Voljeni ne morejo biti:
a) oni družabniki, ki že sodelujejo pri upravi kake druge zavarovalnice proti požaru;
b) uradniki društva;
c) one osebe, ki so v konkurzu, ali pa oni, ki ne morejo voliti v občinski zbor.

Če se kak tak vzrok pokaže pri poslancu še le za časa njegovega poslanstva, tedaj neha to poslanstvo samo ob sebi.

§ 110. Vodstvo priredi volitev, jo razpiše in po uradnih deželnih časopisih v obeh deželnih jezicah objavi.

Da se volitev lažje vrši, sme upravno svétništvo predlagati za to sposobne osebe; volilec pa se ni treba po tem predlogu ravnati.

§ 111. Vodstvo spiše onim družabnikom, ki imajo pravico samostojno voliti in ki so najmanj 14 dni pred volitvijo napovedali, da hočejo voliti, po sestavljenih volilskih imenih volitvene izkaznice, na katerih mora zaznamovan biti volilni okraj in število glasov, ter razpošlje najmanj 8 dni pred volitvijo te izkaznice in glasovne listke po pošti

Volilci morajo glasovne listke, katere so od vodstva prejeli, povsem izpolniti, sè svojo rokó podpisati ter jih zavite še pred dnevom volitve naravnost vodstvu doposlati.

Glasovni listki, ki niso podpisani ali zaviti, ali pa, ki so dospeli, ko je čas, da se oddajo, uže pošel, se pri štetvi glasov ne vštejejo.

§ 112. Družabniki, ki so se združili, da vkupno glasujejo, morajo to vodstvu naznaniti v dopisu od dotičnih družabnikov sè svojo rokó podpisanim ter v istem menovati tudi vkupnega pooblaščenca, kojemu se volitvena izkaznica pošlje, da potem on v imenu svojih pooblastnikov glasovni listek izpiše.

§ 113. Glasovne listke odpira in glasove šteje vodstvo, in je k temu treba povabiti za to društvu odločenega političnega zaupnika.

§ 114. Pri volitvah odločuje uže podpolovična večina glasov; če so glasovi naspol, tedaj pa, če je treba, zreb.

Če kedo izmej izvoljenih volitve ne sprejme, velja za izvoljenega oni, ki ima za njim največ glasov.

V Gradci dne 12. svečana 1893.

Vodstvo

ces. kralj. priv. vzajemne zavarovalnice proti požarnej škodi v Gradci.

(Polisk se ne plačuje.)

Täglich frische Faschingskrapfen
in der Conditorei
Rudolf Kirbisch
(5939) Laibach, Congressplatz. 15-15

Karl Till
Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:
Taussig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haus-
haltungs- und Merkbuch, Notizbuch und
Haushaltungskalender, Wiener Haushaltungs-
buch, Die freie Welt, Kalender für die
elegante Welt, Damen-Almanach, Tage-
buch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch
für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notiz-
kalender, Notizkalender für weibl. Jugend,
Mentor, Studentenkalender, Professoren-
kalender, Lehrerinnen-Kalender.
Größte Auswahl von Block-Kalendern von
80 kr. an und Widmungsbüchern mit pracht-
vollen Bildern. (4106) 106

Ein Notariatsbeamter
ledigen Standes, der deutschen und der slo-
venischen Sprache in Wort und Schrift
mächtig, findet in meiner Kanzlei sofort
Aufnahme. (682) 3-2
Allfällige Anträge wollen direct an mich
gerichtet werden.

Franz Strafella
k. k. Notar in Neumarkt.

Gegen Barzahlung kaufen:
Gold, Göldisch, Silber,
Tressen, Borten, Schnüre,
alle Arten Gekrätze,
photographische Rückstände,
ausser Cours gesetzte Münzen
etc. etc. etc.
zu den **coolantesten** Bedingungen,
Oesterreichische

Gold- u. Silber-Gekrätz- u. Scheideanstalt
Louis Roessler & Co.
(Commandite von Dutschka & Co.)
WIEN, (563) 7-2
VII/3. Bez., Kaiserstrasse Nr. 80.

Brotteller, Tranchierteller,
Buttermodelle, Nudel-
walker, Gewürzkästchen,
Weinfassel à 1/2 und 1/4 Liter,
Fasspipen, Stiefelzieher etc.
empfehlst billigst die (642) 3-3

I. Gottscheer Hausindustrie
F. Stampfel
Laibach, Congressplatz (Tonhalle).

Wohnungen
zu vermieten.
Zwei freundliche Gassenwohnungen mit
je zwei Zimmern sammt Zugehör sind für
den Mai-Termin zu vergeben.
Auskunft aus Gefälligkeit in der Admini-
stration dieser Zeitung. (644) 3-2
(488) 3-3 St. 346.

Oklic.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani naznanja, da se je
vsled tožbe Luke Jermana, posestnika
v Sneiderjih st. 11, proti Luki Avsič
od ondi, oziroma njegovim pravnim
naslednikom, zaradi priposestovanja
zemljišča vložna stev. 141 katastralne
občine Zadobrova de praes. 7. janu-
varja 1893, stev. 346, slednjemu po-
stavil kuratorjem ad actum Valentin
Kanjar, posestnik v Sneiderjih stev. 7,
ter se določil narók za skrajsano raz-
pravo o tej tožbi na dan
21. februvarja 1893. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
V Ljubljani dne 8. januarja 1893

(657) **Wohnung** 2-2
Jakobsplatz Nr. 6, II. Stock, gassen-
seits, bestehend aus zwei Zimmern sammt
Zugehör, ist mit dem Mai-Termin an eine
ruhige, kinderlose Partei zu vermieten.
Näheres im I. Stock des Hauses.

Hausverkauf
eventuell
Verpachtung.
In einer Stadt Unterkärntens, gemischt-
sprachige Gegend, ist ein sehr geräumiges,
für jedes Geschäft, besonders für Kaufleute,
geeignetes Haus mit Gasthaus sofort zu
verkaufen, eventuell zu verpachten.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (679) 10-2

Reisender
bei den Mehlkunden in Krain gut ein-
geführt, der deutsch und slovenisch spricht,
wird für eine renommierte Pester Mühle
engagiert. Gefällige Anträge unter «Mehl-
Reisender» Klagenfurt poste restante. (683) 2-2

Wohnungen
zu vermieten.
Im Coliseum sind zum Mai-Termin
1893 drei sehr schöne Wohnungen, bestehend
aus vier, drei und zwei Zimmern sammt
Cabinet, nebst sonstigem Zugehör, zu ver-
mieten. (653) 3-2
Näheres beim Hausbesorger.

(661) Nr. 1101.
Firma-Löschung.
Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde die Löschung
der Firma:
Josef Terdina,
Spezerei-, Material-, Farb- und Eisen-
waren-Geschäft in Laibach, und des Josef
Terdina, Handelsmann in Laibach, als
Inhaber dieser Firma im Register für
Einzelfirmen vollzogen.
Laibach am 4. Februar 1893.

Nr. 1102.
Firma-Eintragung.
Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde die Eintragung
der Firma:
J. Terdina
zum Betriebe eines Spezerei- und Farb-
waren-Geschäftes in Laibach, und des
Franz Terdina, Handelsmann in Laibach,
als Inhaber dieser Firma im Register für
Einzelfirmen vollzogen.
Laibach am 4. Februar 1893.

(660) Nr. 1020.
Firma-Eintragung.
Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde die Eintragung
der Firma:
Ant. Trebn,
Gemischtwaren-Handlung in Sava, Bezirk
Kronau, und des Anton Trebn, Kaufmann
in Sava, als Inhaber dieser Firma im
Register für Einzelfirmen vollzogen.
Laibach am 4. Februar 1893.

(487) 3-3 St. 342.
Oklic.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani naznanja, da se je
vsled tožbe Alojzija Broliha, posest-
nika v Dravljah st. 12, proti Jakobu
Satlerju v Dravljah, oziroma njegovim
pravnim naslednikom, zaradi pripo-
sestovanja zemljišča vložna stev. 28
katastralne občine Dravlje de praes.
7. januarja 1893, st. 342, slednjemu
postavil kuratorjem ad actum Janez
Kanc, posestnik v Dravljah stev. 26,
ter se določil narók za skrajsano raz-
pravo o tej tožbi na dan
21. februvarja 1893. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
V Ljubljani dne 8. januarja 1893.

Gewissenhaftes Fräulein
oder Witwe in besseren Jahren findet sofort
Aufnahme zur Führung des Haushaltes und
zur Gesellschaft einer alten, kränklichen Dame.
Adresse zu erfragen in der Admini-
stration dieser Zeitung. (701) 3-1

Ein Schüler
aus gutem Hause, nicht über 15 Jahre alt,
welcher die Realschule oder das Ober-
gymnasium besucht, wird von einem Pro-
fessor in Verpflegung und Obhut genommen.
Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (691) 2-2

L. M. Ecker
Bau-Spengler
und concess. Wasserleitungs-Installateur
7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Wasserleitungs-Installationen

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen,**
Wasch-Tische, Closets, Pissoirs,
Küchenausgüsse in Gussemail und
Fayence, dann gusseiserne Abort-
schläuche und Galzenen, und hält alles
am Lager zur Ansicht. (5269) 13
Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten
jeder Art werden zur solidesten Aus-
führung übernommen und alle vorkom-
menden Reparaturen aufs sorgfältigste be-
sorgt.
Lager in **Haus- und Küchengeräth-**
schaften und in emaillierten Koch-
geschirren.
Beste Herstellung von **Bedachungen**
in **Holz-Cement und Dachpappe** mit
langjähriger Garantie.
Lager von **Holz-Cement, Dach-**
lack, Dachpappe und Deckpapier
bester Qualität zu den billigsten Preisen.
Kostenüberschläge auf Verlangen gratis
und franco.

(659) Nr. 1100.
Firma-Löschung
und **Firma-Eintragung.**
Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde die Löschung
der Firma:
A. C. Ahtschin
und die Eintragung der neuen Firma:
Albin Ahtschin
zum Betriebe einer Eisenhandlung in
Laibach und des Albin Ahtschin jun.,
Kaufmann in Laibach, als Inhaber dieser
Firma im Register für Einzelfirmen voll-
zogen.
Laibach am 4. Februar 1893.

(554) 3-1 Nr. 491.
Zweite exec. Feilbietung.
Ob Erfolglosigkeit der ersten execu-
tiven Feilbietung der dem Ivan Renko
von Prem gehörigen Realitäten Einlagen
33, 110, 111, 112, 113, 114 und 115
der Catastralgemeinde Prem sammt fun-
dus instructus wird
am 20. Februar 1893
die zweite executive Feilbietung vorgenom-
men werden.
k. k. Bezirksgericht Maribor-Feistritz
am 20. Jänner 1893.

(588) 3-2 St. 35.
Oklic.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani naznanja, da se je
vsled tožbe Jožeta Lapa, posestnika
iz Verij st. 12 pri Gorénjih Pirničah,
proti Juriju Soncu, oziroma njegovim
nepoznanim pravnim naslednikom, za-
radi pripoznanja lastninske pravice
pri zemljišči vložna st. 21 katastralne
občine Gorénje Pirniče in dovoljenja
vknjižbe te pravice de praes. 2. janu-
varja 1893, st. 35, slednjem postavil
kuratorjem ad actum Miklavž Cvajnar
iz Verij st. 9.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani dne 3. jan. 1893.

Sparsame Damen
bestellen sich nur die **echten,** in
Original-Cartons verpackten amerikanischen
Pflanzenfasern-
Gesundheits-Mieder,
da dieselben **nie brechen,** den Körper
nicht drücken und eine **tadellose Büste**
bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder,
in der Weite 46-90 cm, fl. **1-40,**
Stefanie-Form,
in der Weite 46-90 cm, fl. **2-50.**
Nur echt bei
C. J. Hamann,
Laibach. (32) 7

Antikatarhalische Theer-Pastillen
werden angewen-
det gegen kat-
tarhalische Af-
fectionen der
Athmungsorgane
Husten u. Heiser-
keit. Diese Pa-
stillen, welche
beruhigend und
erweichend wir-
ken, können
hauptsächlich je-
nen empfohlen
werden, welche in
Erfüllung ihrer
Pflichten und Ge-
schäfte einer klaren und festen Stimme
benötigen, wie etwa Prediger, Lehrer,
Sänger u. s. w. Preis: 1 Schachtel 25 kr.
10 Schachteln fl. 2. (5808) 12-9

Apotheke Piccoli
„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden umgehend
per Post gegen Nachnahme des Betrages
eff. ctuiert.

(662) Nr. 1070.
Firma-Eintragung.
Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte
in Laibach wurde im Register für Einzeln-
firmen die Firma:
Ivan Jebačin,
Handelsgeschäft mit Spezereivaren und
Victualien in Laibach, Emonastrasse Nr. 2
und Boištstraße Nr. 10, und Ivan Je-
bačin, Kaufmann in Laibach, als Inhaber
der Firma eingetragen.
Laibach am 4. Februar 1893.

St. 1070.
Vpis tvrdke.
Pri c. kr. deželnem kot trgovskem
sodišči v Ljubljani se je v trgovskem
registru za posamezne firme vpis firme:
Ivan Jebačin,
trgovina s specerijskim blagom in je-
stivi v Ljubljani na Emonski cesti
hisna st. 2 in na Cojzovi cesti hisna
st. 10, ter Ivana Jebačina, trgovca v
Ljubljani, kot lastnika te firme izvsil.
V Ljubljani dne 4. februvarja 1893.

(592) 3-3 St. 1109.
Oklic.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani naznanja, da se je
vsled tožbe Janeza Premka, posest-
nika iz Šmartnega pod Šmarno Goro,
proti Ozbaltu Premku od ondi, ozi-
roma neznanim njegovim pravnim
naslednikom, zaradi pripo-estovanja
zemljišča vložna stev. 19 katastralne
občine Šmartno pod Šmarno Goro,
de praes. 18. januarja 1893, st. 1109,
slednjem postavil kuratorjem ad actum
Jarnej Šesek, posestnik iz Šmartnega
pod Šmarno Goro, ter se o tej tožbi
določil narók za skrajsano razpravo
na dan
21. februvarja 1893. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani dne 20. jan. 1893.